



BPC-TERRASSENDIELE

Bambus Polymer Composite

Unsere BPC-Dielen bestehen aus einem hochwertigen Verbund-Werkstoff aus Bambusmehl, recyceltem Kunststoff, Mineralien und Farbpigmenten.

BPC-Dielen sind splitterfrei, wasserabweisend und weitgehend unempfindlich gegen Insektenfraß, Pilzbefall und Rissbildung. Sie eignen sich daher hervorragend für den Einsatz im Außenbereich.

BPC benötigt keine zusätzliche Oberflächenbehandlung. Zur Verlegung sind keine Spezialwerkzeuge notwendig. Sie bearbeiten es mit Säge, Bohrer und Akkuschauber ähnlich wie Holz.

BPC ist ungeeignet für

- feuchte Bereiche mit fehlender Luftzirkulation
- extreme Temperaturwechsel (z.B. Saunakabinen)
- tragende Bauteile

BPC Systemkomponenten

- BPC-Massivdielen und Kammerprofil
- UK-Rahmen - BPC-Kammerprofil 7 mm + Alu Systemrahmen
- Befestigung: Systemclips Edelstahl
- Kantenabschlussprofil: BPC L-Profil

Die positiven Eigenschaften unserer BPC-Dielen bleiben nur bei Verwendung der genannten Komponenten erhalten. Die Verwendung anderer Bauelemente kann die Haltbarkeit der Terrasse beeinträchtigen.

Verlegeanweisung

Bei Beachtung der nachfolgenden Regeln zur Verarbeitung und Pflege ist eine lange Lebensdauer des Terrassenbelages sichergestellt.



BPC-TERRASSENDIELE

Bambus Polymer Composite

Verlegeanweisung

- Lagern Sie die BPC-Dielen horizontal, trocken, gut belüftet und ohne direkte Sonneneinstrahlung in der geschlossenen Verpackung.
- Die optimale Temperatur beträgt 10-25°C. Verlegen Sie nicht bei Frost.
- Der Untergrund muss sauber, frei von jeglichem Bewuchs, plan, fest, tragfähig und frostsicher sein. Wasser muss ungehindert ablaufen können.
- Für den Wasserablauf muss die Terrasse ein Gefälle von 2 % in Dielenrichtung und vom Gebäude wegführend aufweisen.
- BPC dehnt sich bei Temperatur- und Feuchtigkeitsanstieg aus und schwindet bei Kälte und Trockenheit. Durch die Befestigung darf diese Bewegung nicht behindert werden. Die Befestigung der Dielen auf den Rahmen darf daher nur mit den dafür vorgesehenen Clips erfolgen.
- Unter dem Terrassenbelag und rundherum muß für ungehinderte Luftzirkulation ein Freiraum von mindestens 25 mm bleiben. Kontakt zu anderen Bauteilen und zum Untergrund ist nicht zulässig.
- Trotz der sorgfältigen Herstellung von BPC können Fehler vorkommen. Variationen in Farbe und Struktur sind materialtypisch und sorgen für ein natürliches Aussehen. Prüfen Sie die einzelnen Elemente vor der Bearbeitung auf eventuelle Schäden und legen Sie schadhafte Teile beiseite. Wenn die Dielen bereits verbaut sind, werden Ansprüche wegen erkennbarer Mängel nicht mehr anerkannt.
- Wegen der hohen Dichte von BPC-Dielen müssen Schraubenlöcher vorgebohrt werden.

Der Unterbau (Bild 1)

- Die Rahmen der Unterkonstruktion benötigen zu festen Bauteilen einen seitlichen Abstand von mindestens 2,5 cm. Die Enden der Dielen dürfen später maximal 5 cm überstehen.
- Die Achsabstände W der Unterkonstruktion richten sich nach der Belastung der Terrasse. Die zulässige Stützweite, auch bei schräger Verlegung der Dielen, beträgt max. 40 cm. Für höhere Belastung sind die Abstände entsprechend zu verringern.
- Die Abstände der Auflager richten sich nach Material und Abmessung der Unterkonstruktionsrahmen.

Die Stützweiten L (Bild 1) betragen:

Material	B x H; Wanddicke	Stützweite L
Alu Unterkonstruktion	33 x 49 mm; 2 mm	≤ 650 mm
BPC Kammerprofil	40 x 60 mm; 7 mm	≤ 500 mm
	< 40 x 60 mm	voll aufliegend

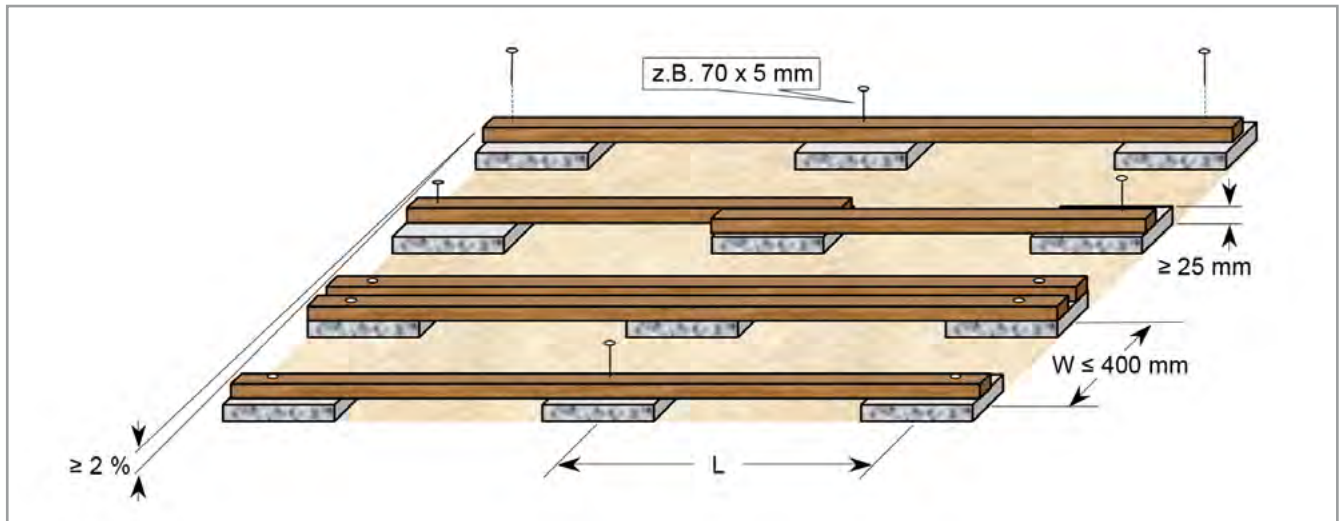
- Alu Unterkonstruktionen werden durch die Einsteckverbinder beliebig verlängert und später beim Einschrauben der Verbindungsclips gesichert.
- BPC Unterkonstruktionen werden zur Verlängerung seitlich überlappend verlegt. Die Länge der Überlappung muss mindestens 1 Dielenbreite betragen. Am Rand können diese Rahmen doppelspurig mit versetzten Stößen verlegt werden. Die freien Enden der Dielen werden dadurch perfekt unterstützt und die Kantenabdeckungen können sauber montiert werden.
- Wenn Dielen in der Länge gestoßen werden, muß jedes Stoßende auf einem separaten Unterkonstruktions-Rahmen mit einem separaten Clip befestigt werden. Daher müssen die Rahmen hier doppelspurig verlegt werden.
- Bei Terrassen unter 80 cm Breite sind mindestens 3 Rahmen vorzusehen.
- Die äußeren Rahmen und Rahmenenden der Terrasse, bei mehrteiligen Terrassen jedes einzelnen Terrassenfeldes, müssen mit Schrauben an allen Auflagerpunkten gegen Verrutschen und Anheben gesichert werden.
- Sofern es die Platzverhältnisse zulassen, ist die Ausführung der Unterkonstruktion als Kreuzlattung eine empfehlenswerte Option.



BPC-TERRASSENDIELE

Bambus Polymer Composite

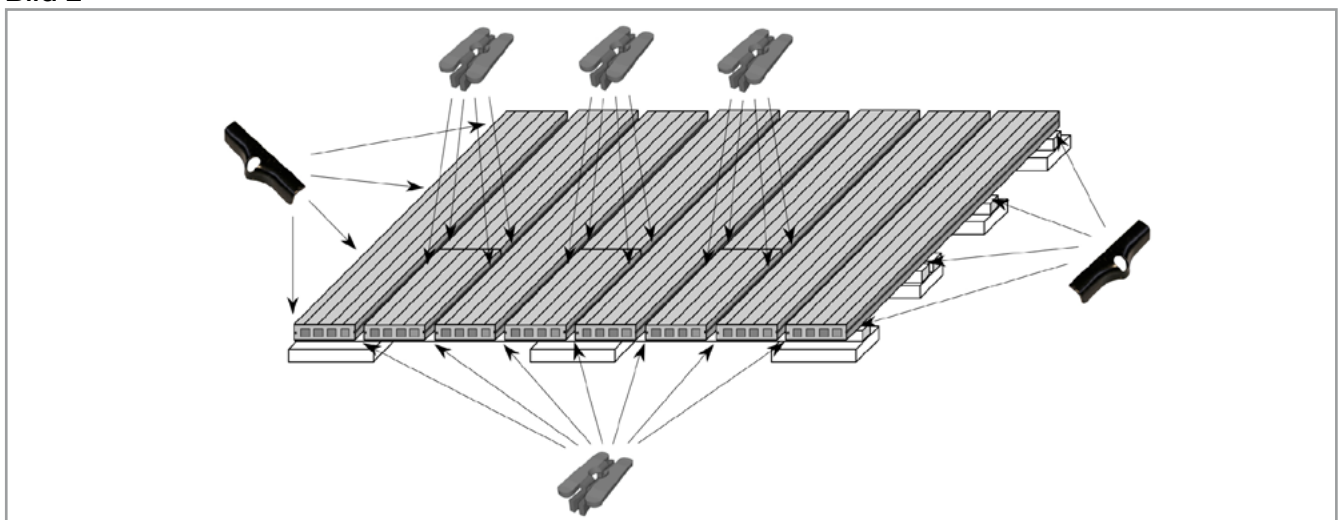
Bild 1



Dielen Montage (Bild 2)

- Der Abstand zu festen Gebäudeteilen muss überall mindestens 2,5 cm betragen, von Diele zu Diele am Kopfstoß 7 mm.
- Die Oberfläche der Dielen kann bei verändertem Lichteinfall eine andere Farbwirkung haben. Bei der Verlegung sollte auf eine einheitliche Ausrichtung geachtet werden. In vielen Fällen weisen die Dielen in der Nut eine entsprechende Markierung auf.
- Die Terrassendielen werden ausschließlich mit den Start/End- und den Verbindungsclips auf jedem Rahmen befestigt. Jede Diele wird an beiden Seiten auf jedem Rahmen mit passenden Clips befestigt, bei Stößen jedes Dielen Ende entsprechend mit 2 separaten Clips (Bild 2).
- Bohren Sie die Rahmen für die Start/End-Clips in einer Linie mit 3 mm \varnothing vor und befestigen so die untere Nutwanne der ersten Dielenreihe auf jedem Rahmen.
- An jedem Befestigungspunkt einen Verbindungsclip mit einer Lasche in die Nut lose auf die Unterkonstruktion stellen und die nächste Dielenreihe so ansetzen, dass der Clip zwischen den Dielen ohne Spiel sitzt. So können auch mehrere Reihen vorgelegt und mit einer Zwinde fixiert werden. Dann die Clips von oben mit den Systemschrauben befestigen. Bei massiver Unterkonstruktion muss mit 3 mm \varnothing vorgebohrt werden.
- Die letzte Dielenreihe wieder mit den Start/End-Clips befestigen.

Bild 2



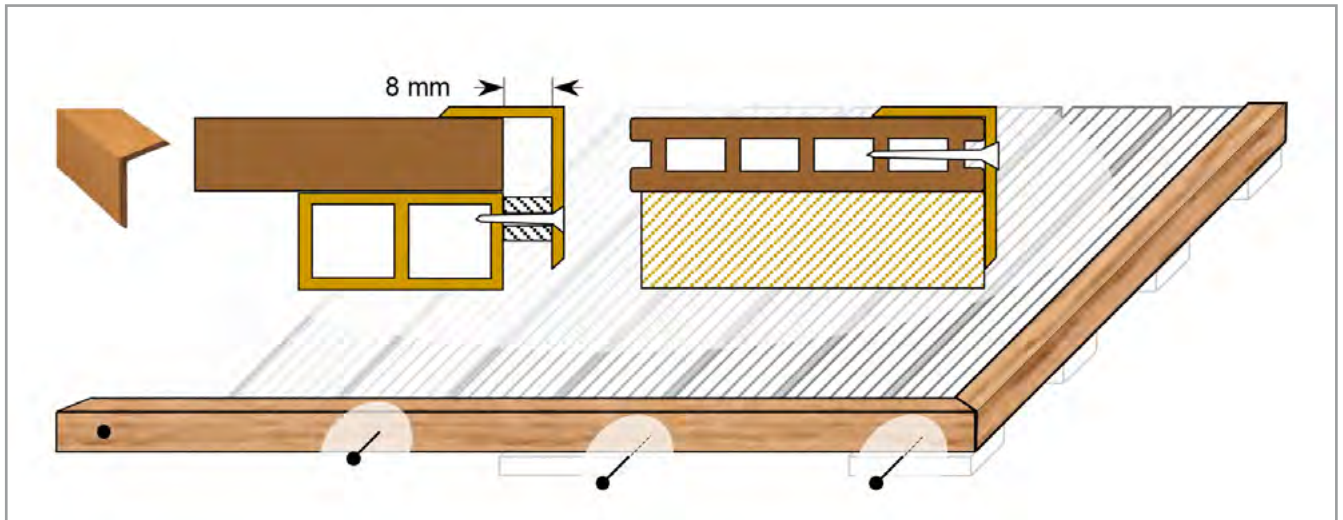
BPC-TERRASSENDIELE

Bambus Polymer Composite

Abschlussarbeiten (Bild 3)

- Befestigen Sie die Kantenabdeckung von der Seite mit Schrauben. An den Stirnseiten der Dielen erfolgt die Verschraubung an der Unterkonstruktion mit einem Dehnungsabstand zwischen Dielenende und L-Profil von 8 mm.
Bei Sonderfällen lassen Sie sich bitte von Ihrem Händler beraten.

Bild 3



Pflege und Instandhaltung

- Geeignete Gleiter unter allen Möbeln, Blumenkübeln oder Schirmständern schützen die Oberfläche vor Kratzern und anderen Beschädigungen.
- Bei neuen Terrassen können nach der Verdunstung von Regenwasser Wasserflecken auftreten. Diese verschwinden durch Bewitterung in der Regel von selbst oder können aber auch mit Wasser und etwas Spülmittel entfernt werden.
- Lehm, Schmutz und Grünbelag lassen sich mit warmem Wasser und einem geeigneten Terrassenreiniger entfernen. Feste Anhaftungen mit einer Kunststoffbürste lösen.
- Öle, Fette und färbende Flüssigkeiten können zeitnah mit Spülmittel entfernt werden.
- Schäden wie Kratzer oder Brandspuren so gut es geht mit Stahlwolle, Schleifpapier oder einem Schleifvlies behutsam entfernen. Achtung: Ausgenommen Advance-Diele, diese bitte nur mit warmem Wasser und einem geeigneten Terrassenreiniger reinigen. Feste Anhaftungen mit einer Kunststoffbürste lösen.

Gewährleistung

BPC-Dielen werden mit größter Sorgfalt und unter laufender Qualitätskontrolle produziert. Sollten bei Lieferung der Ware einzelne Elemente trotzdem beschädigt sein, sortieren Sie diese bitte aus und wenden Sie sich an Ihren Händler. Die Gewährleistung bezieht sich ausschließlich auf herstellungsbedingte Mängel der gelieferten Ware. Mangelhafte Elemente werden durch einwandfreie Ware ersetzt.

Ansprüche für Ware, die trotz erkennbarer Mängel verarbeitet und eingebaut wurden, werden nicht anerkannt. Bei unsachgemäßer Verwendung, fehlerhaftem Einbau, Verstoß gegen Verarbeitungsregeln oder Verwendung nicht systemkonformer Bauteile erlischt der Gewährleistungsanspruch.

Alle Angaben beruhen auf dem aktuellen Stand der Technik und erfolgen nach bestem Wissen. Abbildungen können abweichen. Zeichnungen sind nicht maßstabsgetreu. Alle Rechte vorbehalten. Irrtum und technische Änderungen vorbehalten.
Stand: Januar 2014